



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 22. April 2024, in Wängi TG, Ernst «Globi» Sprenger, geboren am 24. Januar 1940, Bürger von Wängi TG, ledig, wohnhaft gewesen in Wängi TG. Abdan-
kung am Montag, 29. April 2024, 14.00 Uhr, evang. Friedhof Wängi.

Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Amt für Raumentwicklung,
Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld.
Vorhaben: Erstellung Amphibiengewässer.
Lage: Parz. Nr. 5454, Häreloo, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 26. April 2024 bis 15. Mai 2024 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates

Für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates haben folgende Personen fristgerecht einen Wahlvorschlag eingereicht und werden auf der Namenliste, die den Wahlunterlagen beiliegt, aufgeführt:

Dömpke Dirk, 01.12.1970, Senior Consultant, Neuhausstrasse 16, 9545 Wängi, Parteilos.

Meier Daniel, 14.08.1967, Kaufmann, Eichlibachstrasse 5e, 9545 Wängi, GLP.

Die Ersatzwahl findet am 9. Juni 2024 statt. Es können auch andere, nicht auf der Namenliste aufgeführte Personen gewählt werden.

Invasive Pflanzen problemlos entsorgen

Zusammen mit dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau (AfU TG) sowie dem Verband KVA Thurgau führt der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) im Frühjahr 2024 einen «Neophytensack» ein. Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze entsorgt (z.B. Beeren, Samen oder Wurzeln).

Die Einwohner im Verbandsgebiet des ZAB können den Sack gratis bei den Gemeinden beziehen und anschliessend kostenlos über die Strassensammlung oder den Unterflurbehälter der Kehrichtabfuhr mitgeben. Damit kann ein wertvoller Beitrag zur Eindämmung invasiver Problempflanzen geleistet werden.



Was sind Neophyten

Neophyten sind eingeführte Pflanzen, die sich unkontrolliert verbreiten und die einheimische Flora verdrängen oder die Umwelt schädigen können. Bekannte Beispiele sind der Sommerflieder, das Einjährige Berufskraut, asiatische Staudenknöteriche und der Riesenbärenklau.

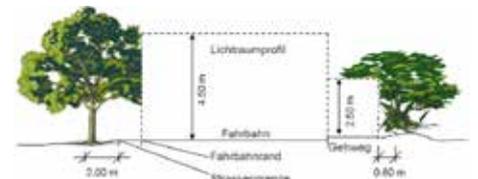
Fachgerechte Entsorgung ist wichtig

Ab dem 25. April 2024 können Einwohner im Einzugsgebiet des ZAB kostenlose Neophytensäcke erhalten, um die Weiterverbreitung von invasiven Pflanzen einzudämmen. Diese können bei der Gemeinde bezogen und mit dem Hausmüll entsorgt werden. Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung sind auf einem Flyer und der Webseite des Amtes für Umwelt des Kantons Thurgau verfügbar (www.umwelt.tg.ch/neophytensack). Bei Fragen hilft die Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau (058 345 51 51).

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen. Die Mitarbeiter des Werkhofs und des Amtes für Bau und Umwelt Wängi werden im Mai 2024 wieder eine Kontrolle der Bäume und Sträucher entlang von Strassen, Wegen und insbesondere an Strassenkreuzungen durchführen. Bitte kontrollieren Sie Ihre Bäume, Sträucher und Hecken und schneiden Sie diese selbst zurück. Auf diese Weise leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit im Strassenverkehr. Bei Unsicherheiten gibt Ihnen das Amt für Bau und Umwelt Wängi 058 346 95 15 gerne Tipps und Auskünfte.

Nach Notwendigkeit werden Grundstückbesitzer durch die Gemeinde Wängi aufgefordert, ihre Bäume und Sträucher aus Sicherheitsgründen zurück zu schneiden.



Gestützt auf § 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen der Gemeinde verpflichtet, innert einer Frist von 14 Tagen seit Publikation

– überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.5 Metern, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 Metern zurück zu schneiden.

– Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zu kürzen, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Fortsetzung Seite 2

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 1. Mai 2024

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Tag der Arbeit, **Montag, 1. Mai 2024, geschlossen.**

Bei Todesfällen wählen Sie bitte die Telefonnummer 052 363 14 85 oder 079 469 51 19 (Bestattungsdienst Sommer).

Ab Donnerstag, 2. Mai 2024, sind wir gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Gemeinde Wängi

Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 Zentimeter ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 Zentimetern zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3)

**Inkraftsetzung
Gewässerraumlinienplan Murg
(Spitzwis bis Neubrugg,
km 13.42 – 14.11)**

Im Zusammenhang mit dem kantonalen Revitalisierungsprojekt «Murg Wängi, Spitzwis bis Neubrugg» wurde der Gewässerraum im entsprechenden Abschnitt ausgedehnt. Mit Beschluss des Gemeinderates Wängi vom 16. April 2024 wird der Gewässerraumlinienplan Murg (Spitzwis – Neubrugg, km 13.42- 14.11) und die Teilaufhebung des Baulinienplan Wängi (RRB 649/1989) im gleichen Bereich per 1. Mai 2024 in Kraft gesetzt.

**Kandidatur als
Gemeinderat in Wängi**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich bewerbe mich mit Freude um einen Sitz im Gemeinderat für die Wahl am 9. Juni 2024. Seit über 25 Jahren ist Wängi meine Heimat. Hier sind meine drei Töchter aufgewachsen, und wir haben uns stets wohlgefühlt. Nun möchte ich etwas zurückgeben und gemeinsam mit dem Gemeinderat an der Gestaltung unserer Zukunft arbeiten.

Daniel Meier



Wängi.
Lebenswert.
Nachhaltig.

Mein Ziel ist es, pragmatische Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden, auf Wettbewerb und Innovation zu setzen und positiv in die Zukunft zu blicken. Wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken, werde ich mich engagiert für eine lebenswerte und nachhaltige Gemeinde einsetzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Daniel Meier

**Herzliche Gratulation zur
bestandenenen Prüfung!**

Die Freude ist gross, da zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Wängi die Aufnahmeprüfungen an eine weiterführende Schule bestanden haben.



In der 2. Sekundarstufe haben 14 Schülerinnen und Schüler die hohe Hürde der Aufnahmeprüfung an die Kantonsschule oder Fachmittelschule Frauenfeld gemeistert und sind für ihr Lernen belohnt worden. Aus der 3. Sekundarklasse hat Ilona Dema und Elisabeth Dömpke die Übertrittsprüfung an die Kantonsschule Frauenfeld bestanden.

Schulbehörde, Schulleitung und Lehrerschaft gratulieren allen erfolgreichen Prüflingen ganz herzlich zu ihrem Erfolg.

Tag der offenen Tür

in der

Tierarztpraxis Dammbühl

27. April 2024
10.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Essen, Getränke und viele Überraschungen stehen bereit
Adresse: Stettfurterstr. 6, 9545 Wängi
www.dammbuehl.ch



Spiele des FC Wängi: 24. April – 1. Mai 2024

Mi. 24.	18.00 Uhr	Wängi Junioren Db	- Zuzwil
Fr. 26.	20.00 Uhr	Neckertal-Degersheim II	- Wängi III
	20.00 Uhr	Frauenfeld	- Wängi Sen. 30+
	20.00 Uhr	Wängi Sen. 40+	- Wattwil
Sa. 27.	09.30 Uhr	Wängi Junioren Da.	- Neukirch-Egnach
	11.30 Uhr	Wängi Junioren Db	- Berg
	12.00 Uhr	Wängi Junioren C	- Tobel-Affeltrangen
	14.00 Uhr	Wängi Junioren B	- Uzwil-Henau
	17.00 Uhr	Wängi I	- Uznach I
So. 28.	11.00 Uhr	Frauenfeld II	- Wängi II
	13.00 Uhr	Wängi Junioren A	- Tägerwil
Mi. 01	11.00 Uhr	Wängi Junioren Da	- Aadorf



LANDI THULA
Genossenschaft
St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen



Frühlingsgefühle

Konzert am 4. Mai 2024 um 18 Uhr

Evangelische Kirche Wängi

Gemischter Chor Tuttwil

Gesang und Instrumentalstücke verschiedener Stilrichtungen: Pop, Rock, Gospel, Traditionelles.

Anschliessend gibt es einen Apéro.

Wir freuen uns auf Euch!

www.chortuttwil.ch

Konzert 

Evangelische Kirche Wängi
28. April 2024, 16.30 Uhr

Monika Joensen-Stauss, Geige
Andrea Hofmann-Stauss, Orgel
Urs Bösiger, Hackbrett



Ein bunter Regenbogen von Klassik bis Volksmusik
aus verschiedenen Ländern

Herzlich willkommen
Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten

Weisser Sonntag in Wängi

Am Sonntag, 21. April, stand für 24 Drittklässler und Drittklässlerinnen aus Wängi und Tuttwil das Thema «Jesus isch üse guet Hirt» im Zentrum.



Foto: Daniela Sprenger

In der wunderschön geschmückten Kirche in Wängi feierten sie zusammen mit Ihren Familien, Gästen und der ganzen Pfarrei ihre Erstkommunion.

Konzert in der Evangelischen Kirche Wängi

Am Sonntag, 28. April 2024 ist um 16.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Wängi ein aussergewöhnliches Konzert zu hören. Die drei Musiker Monika Joensen-Stauss (Violine), Andrea Hofmann-Stauss (Orgel) und Urs Bösiger (Hackbrett) haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

Im ersten Teil des Konzerts erklingen Werke aus Barock, Klassik und Romantik für Orgel und Violine. Im zweiten Teil, der volksmusikalisch in verschiedene Länder führt, kommt das Hackbrett dazu. Die Arrangements für die Instrumentalbesetzung im zweiten Teil des Konzertprogramms sind von Urs Bösiger zusammengestellt worden. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Kollekte ist bestimmt zur Deckung der Konzertkosten. Alle sind herzlich zum diesjährigen Frühlingskonzert in der Evangelischen Kirche Wängi eingeladen.



*Ein Herz steht still,
wann Gott es will*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Bruder
Onkel und Götti

Ernst (Globi) Sprenger

24. Januar 1940–22. April 2024

Er durfte nach kurzer Krankheit friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Amanda Roost
Theo und Vreni Sprenger
Margrith Schmid
und Verwandte

Der Trauergottesdienst findet am Montag, 29. April 2024, um 14 Uhr, in der evangelischen Kirche, Wängi statt.

Anstelle von Blumen berücksichtige man die Spitex Regio Tannzapfenland
Raiffeisenbank Regio Sirmach IBAN CH02 8080 8005 4927 4777 3.

Traueradresse: Amanda Roost, Neuhausstrasse 3, 9545 Wängi



Männerriege Wängi

Am Freitag 19.04.24 mussten wir Turnkameraden von

Rolf Neuenschwander

16.11.1942 – 09.04.2024

Abschied nehmen.

Während Jahrzehnten war Rolfs grosse Leidenschaft die Männerriege um sich Körperlich fit zu halten und die Kameradschaft pflegen zu können. Erst als es die Gesundheit nicht mehr zulies blieb Rolf der Halle fern. Rolf besuchte aber weiterhin Kollegiale Anlässe der Männerriege und auch an unserer letzten Jahresversammlung nahm er noch teil.

Mit Rolf haben wir einen stets hilfsbereiten, fröhlichen und treuen Turner mit langjähriger Mitgliedschaft in der Männerriege Wängi verloren. Wir werden ihn vermissen und ihn in ehrender Erinnerung behalten. Rolfs Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

Die Turnkameraden von der Männerriege Wängi

Totalausverkauf Aller Art Werk + Hausflohmarkt

4. Mai 10–12 Uhr; 16 – 18 Uhr

Murgstrasse 19, 9545 Wängi

Nächste Wängenerblättli

Ausgabe Nr. Annahmeschluss 17 h

16 02. Mai Mo. 29. April

17 08. Mai Mo. 06. Mai

18 15. Mai Mo. 13. Mai

Jungwacht Blauring – Catch dä Zug 2024

Am vergangenen Samstag mögen Ihnen Gruppen mit grauen Hüten aufgefallen sein. Sie waren somit Zeuge der grössten Verfolgungsjagd im Thurgau. Taktik, schnelle Beine und jede Menge Spass waren für die Mitglieder der Schar Jungwacht Blauring Wängi an diesem Tag unerlässlich. Gemeinsam mit rund 150 Kindern und Leitungspersonen aus fünf verschiedenen Jubla Scharen führten wir unser jährliches Räuber und Poli durch den ganzen Thurgau durch. Ausgestattet mit Ostwind-Tageskarten und einer grossen Portion Motivation trafen sich die fünf Scharen am Samstagmorgen in Weinfeldern.

Nach einem gemeinsamen Start machten sich die zehn Räubergruppen mit dem erstbesten Zug auf und davon. Kurz darauf folgten die Polizistengruppen. Somit fiel der Startschuss der spektakulären Verfolgungsjagd durch den ganzen Thurgau. Trotz des typischen Aprilwetters gaben alle Teilnehmenden stets alles und mit verschiedenen Aufgaben blieb es bis zur letzten Minute spannend.

Erschöpft, aber mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht, trafen sich am späten Nachmittag alle Gruppen zu einem gemeinsamen Abschluss in Weinfeldern. Insgesamt können wir auf einen gelungenen Anlass zurückblicken und freuen uns auf alle weiteren Scharanlässe, die noch folgen werden. Wenn auch Du Interesse hast, an solch einem unvergesslichen Ereignis teilzunehmen, dann besuch unsere Website unter jublawangi.ch und informiere dich über die kommenden Anlässe.

Jasmin Thorwesten

Wängi gewinnt auch das Derby in Aadorf

Nach einer kurzen Phase des Abtastens beider Mannschaften ging es schon nach zwölf Minuten recht zur Sache. Nach einem weiten Abschlag unseres Torhüters Thierry Rusch, erlief unser Aussenverteidiger Dominic Holenstein rechts aussen den Ball und schoss aus spitzem Winkel einen platzierten Schuss halbhoch auf den Kasten des Heimteams, den Torhüter Rocco nur mit Mühe parieren konnte. Im weiteren Verlauf dominierte der FC Wängi das Geschehen. Bis zur 25. Minute hatten die Einheimischen nur eine einzige Chance, die Rusch mit aufmerksamem Herauslaufen, klären konnte. Danach spielten sich die Wängener mit einem schönen Spielzug durch die Verteidigung der Einheimischen. Widmer setzte mit einem genau getimten Pass unseren schnellen Aussenläufer De Rosa ein. Mit einem coolen Abschluss erzielte er das verdiente 0:1. In der 41. Minute Lanker in den gegnerischen Strafraum, der anschliessende Schuss von Schneider zielte jedoch knapp übers Tor. Demzufolge ging unser Fanionteam verdient mit 0:1 in die Halbzeitpause.

Nach der Pause kam der SC Aadorf besser aus der Kabine heraus. Nach einem Foul an einem Aadorfer in der 50. Minute, wurde der anschliessende Freistoss knapp über das Tor gezielt. Nach den ersten 10 Minuten der 2. Halbzeit riss das Fanionteam das Spielgeschehen wieder an sich und kam dann nach einem Freistoss von Bommer in der 58. Minute mit einem Kopfball von Brian Rast zu einer guten Chance, die nur knapp über den Kasten der Aadorfer flog. Drei Minuten später traf Brian Rast nach einem Pass von Schneider, zum 2:0. Danach gab es Chancen hüben wie drüben. In der 69. Minute zirkelte Lanker den Ball mit einem Seitenfallrückzieher knapp über das Tor. Nur eine Minute später setzte De Rosa zu einem Schuss in die untere Ecke an, doch Goalie Rocco lenkte den Ball noch miraculös an den Pfosten. Dies war vermutlich ein Weckruf an den SC Aadorf. Fortan übernahmen sie das Spieldiktat und erspielten sich einige Torchancen, die glücklicherweise alle schadlos blieben. In der 77. Minute nach einem Freistoss des Heimteams von Luca Gianforte, schob der Aadorfer Innenverteidiger Fabian Stalder den Ball völlig freistehend zum Anschlusstreffer ins Tor von Rusch. Nun hatte man den Gegner für die Schlussphase noch ganz aufgebaut. Was folgte war eine Abwehrschlacht des Wängiteams. Zum Glück überstand unser Team diesen Angriffswirbel unbeschadet. Der Schiedsrichter erlöste uns mit dem Schlusspfiff und ein erneuter Sieg konnte eingefahren werden.

Marcus Keller

Jahresversammlung der Männerriege

Nach einem feinen Nachtessen aus der Schäfli Küche begrüsst der Präsident Andreas Clesle die Männerriege Wängi zur 91. Jahresversammlung. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder, Freimitglieder und Delegationen von Frauerturnverein aktiv tv und Turnveteranen.

Die Traktanden werden wie vorgeschlagen abgewickelt. Das Protokoll der Jahresversammlung 2023 wird einstimmig genehmigt. Von unserem Turnkameraden Dölf Josef mussten wir für immer Abschied nehmen. Die Versammlung gedenkt Dölf Josef in einer Schweigeminute. Klaus Betschen gibt aus gesundheitlichen Gründen den Austritt aus der Männerriege. Andreas Clesle darf drei neue Mitglieder in der Männerriege begrüssen: Cedric Bocher, Peter Kattwinkel und Daniel Thoma. Die drei Mitglieder werden mit Applaus aufgenommen.



v.l.n.r.: Peter Kattwinkel, Daniel Thoma, Cedric Bocher und Andreas Clesle

Die Jahresberichte von Präsident Andreas Clesle, Technischem Leiter Roman Kohler und Seniorenobmann Stellvertreter Christian Dünner zeigen das vielfältige Vereinsleben im Jubiläumsjahr. Die Höhepunkte waren das Skiweekend zusammen mit dem Frauerturnverein, das eigene Hallenturnier, der Maibummel, das Toggenburger Turnfest in Zuzwil und die dreitägige Turnfahrt ins Südtirol. Alle drei Berichte werden mit Applaus gutgeheissen.

Die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 werden einstimmig genehmigt. Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden wieder gewählt.

Das Jahresprogramm 2024 bietet viele interessante Anlässe an wie den Maibummel entlang dem Bodensee, im Juni das Kantonale Turnfest in Arbon, im September die Turnfahrt in die Flumserberge und im November die Turnunterhaltung. Andreas Clesle dankt den Organisatoren der Jubiläums-Turnfahrt, Erich Müller und Heinz Thalman und überreicht Ihnen ein feines Präsent.

Für fleissigen Turnstundenbesuch werden folgende Turner geehrt. Gruppe 35 plus: Erwin Fuchs, Markus Dick, Hans Egger und Rolf Zehnder. Senioren: Guido Allenspach, Paul Höpli, Meinrad Berther und Max Stahel. Mit dem Turnerlied wird die Versammlung abgeschlossen.

Christoph Störchli

Du willst ein Musikinstrument lernen?

Das Lernen eines Musikinstrumentes fördert die Konzentration und Kreativität. Es unterstützt deine persönliche Entwicklung und stärkt das Selbstbewusstsein. Das gemeinsame Musizieren ist ein wertvoller Ausgleich zum Alltag, schafft Wohlbefinden und fördert die Sozialkompetenz. Musik verbindet Menschen und bereichert das Leben.

Der Musikverein Alpenrösli Wängi lebt diese schönen Seiten des Musizierens und bildet deshalb in Zusammenarbeit mit der Musikschule Hinterthurgau folgende Instrumente aus: Trompete, Cornet, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Euphonium, Posaune, Schlagzeug.

Start der Ausbildung ab der 3. Klasse. Auch Erwachsene können ein Instrument lernen! Melde dich bei Margrit Ebnetzer, Tel. 052 378 26 75 oder per E-Mail margrit.ebnetzer@bluewin.ch. Weitere Infos findest du unter www.mvwaengi.ch. Wir freuen uns auf dich!

Grenzwanderung Dorfverein Anetswil



2. Etappe Fehrenbach,
Freitag 26. April,
18.00 Uhr (Parkplatz Lommiserstr.
- zwischen Anetswil und Lommis)
Verpflegung aus dem Rucksack.

Alle sind herzlich willkommen.
Mehr Informationen: anetswil.ch